

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 84 (1966)
Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

1817

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 128 Bern, Samstag 4. Juni 1966

84. Jahrgang — 84^e année

Berne, samedi 4 juin 1966 N° 128

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Raffineries du Rhône S.A. à Collombey-Muraz, en liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Réunion: Modification du tarif des droits d'octroi de mer.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich — Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich. (896)
Gemeinschuldnerin: Elektram A.-G., Hönggerstrasse 17, 8037 Zürich, Handel mit Fabrikaten der elektrotechnischen Branche usw.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1966.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: 10. Juni 1966.

Kt. Bern — Konkursamt, 4912 Aarwangen (1078)
Gemeinschuldner: Bill-Bütikofer Hans Jakob, geb. 1932, Metzger, früher in Grossdietwil (Luzern), nun in Ursenbach.
Eigentümer folgenden Grundstückes: Parzelle Nr. 429, Grundbuch Grossdietwil.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1966.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juni 1966, 14 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal.
Eingabefristen: für Forderungen bis 4. Juli 1966; für Dienstbarkeiten bis 24. Juni 1966.

Kt. Basel-Land — Konkursamt, 4144 Arlesheim (1067)
Gemeinschuldner: Kocher-Birri Paul, Inhaber der Einzelfirma Zirda, P. Kocher, Handel mit Radios und einschlägigen Artikeln, Muttenz, wohnhaft gewesen in Münchenstein, nun unbekannten Aufenthalts.
Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1966 (Art. 171 SchKG).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 500.— Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 25. Juni 1966.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich — Konkursamt, 8303 Bassersdorf (1079)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Ueber den Nachlass des am 31. März 1966 verstorbenen Freitag Paul, geb. 29. April 1913, deutscher Staatsangehöriger, Ingenieur, wohnhaft gewesen Fliederstrasse 8, 8304 Wallisellen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 27. April 1966 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 18. Mai 1966 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juni 1966 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 700.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern — Konkursamt, 3436 Trachselwald (1080)

Konkursamtliche Liquidation bzw. Einstellung

Gemeinschuldner: Steiner Willy Jakob, geb. 24. Februar 1915, von Trachselwald, gestorben am 15. September 1965 in Khartoum.

Die in Betracht fallenden Erben haben in der vorgenannten Verlassenschaft die Erbschaft ausgeschlagen.

Gemäss Art. 230, Abs. 3, SchKG und Kreisschreiben des Appellationshofs des Obergerichts des Kantons Bern vom 23. Januar 1924 werden die Gläubiger aufgefordert, innerhalb 10 Tagen seit Publikation beim Konkursrichter von Trachselwald zwecks Anordnung der konkursamtlichen Liquidation einen Kostenvorschuss von Fr. 800.— zu leisten.

Im Falle der Nichtleistung des Vorschusses wird die konkursamtliche Liquidation nicht angeordnet.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 219—231)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich — Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (1081)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Soland & Co. A.G., Dekorationsstoffe und Beleuchtungskörper, Genferstrasse 11, Zürich 2, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an gerechnet beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8303 Bassersdorf (1082)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Biri Carl, geb. 1920, Kaufmann, Pfadtagstrasse 6, Wallisellen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans bezüglich privatrechtlichen Forderungen sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Juni 1966 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuhängen. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Noch nicht rechtskräftige Ansprüche aus öffentlichem Recht sind durch die nach den zutreffenden Spezialgesetzen und Erlassen möglichen Rechtsmittel anzufechten.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Bülach, als Aufsichtsbehörde;
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, sowie noch nicht rechtskräftiger Forderungen aus öffentlichem Recht, beim obgenannten Konkursamt.

Kt. Bern — Konkursamt, 2500 Biel (1068)

Ergänzung des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Forderungseingaben
Gemeinschuldnerin: Welta & Orion A.G., Uhrenfabrik, Rüschlistrasse 5, Biel.
Anfechtungsfrist: bis 14. Juni 1966.

Kt. Bern — Konkursamt, 3800 Interlaken (1069)

Neuauflege des Kollokationsplanes zufolge Ergänzung und Aufnahme nachträglicher Forderungseingaben

Gemeinschuldner: Michel René, Tea-Room Milan, in Ringgenberg / Architekturbüro in Brienz.
Anfechtungsfrist: bis und mit dem 14. Juni 1966.

Kt. Zug — Konkursamt, 6300 Zug

(1088)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über Zurbrügg Hans, Loretostrasse 5, Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet beim Kantonsgericht Zug mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden betreffend die von der Konkursverwaltung ausgeschiedenen Kompetenzstücke nach Massgabe von Art. 92 SchKG sind bei der Justizkommission des Kantons Zug innert der gleichen Frist im Doppel einzureichen, während Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG innert derselben Frist an die Konkursverwaltung zu richten sind.

Kt. Basel-Stadt — Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel

(1089)

Gemeinschuldner: Döbeli-Di Pasquale Heinz, Handelsvertreter, zurzeit Hilfsarbeiter, Mühlheimerstrasse 176, Inhaber der am 22. November 1965 erloschenen Firmen «Intornial Heinz Döbeli», Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art, Fabrik- und Handelsvertretungen, Vermittlung von Aufträgen aller Art, sowie «Reisen Döbeli», Organisation von Reisen, Birmanngasse 26, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt — Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel

(1090)

Gemeinschuldner: Nussberger-Nicolet Karl, Inhaber der Firma «K. Nussberger», Einrichtung von Zentralheizungen, Rohrleitungsbau, Belchenstrasse 7, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land — Konkursamt, 4102 Binningen

(1083)

Im Konkurs über Gröbli-Birkhäuser Walter, 1896, gewesener Inhaber des ABC-Modeverlages, Sperstrasse 104, Basel, wohnhaft in Binningen, Hirtenbündtenweg 22, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit der Kompetenzausscheidung und den Eigentumsverfügungen den Gläubigern während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzuheben, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1110 Morges

(1070)

Failli: Meylan André, St-Sulpice.

Date du dépôt: 4 juin 1966.

Cet état entre en force s'il n'est pas attaqué dans les dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Zürich — Konkursamt Enge-Zürich, 8000 Zürich

(1084)

Das Konkursverfahren über die

Immodom AG Liegenschaften Verwaltungen, Tödistrasse 44, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Mai 1966 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg — Office des faillites de la Sarine, 1700 Fribourg

(1085)

Faillie: Frueta S.A., primeurs en gros, rue de l'Industrie 21, à Fribourg.

Date de la clôture: 1^{er} juin 1966.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1000 Lausanne

(1071)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture de la faillite suivante:

Façades S.A., chemin de la Métairie 19, Pully, le 12 mai 1966.

Ct. de Neuchâtel — Office des faillites, 2300 La Chaux-de-Fonds

(1091)

La liquidation de la faillite de Wisard Willy, mécanicien, originaire de Grandval, précédemment domicilié à La Sagne (NE), actuellement ruelle de la Retraite 4, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal II, rendue le 1^{er} juin 1966.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L. P. 257—259)

Ct. de Berne — Office des faillites, Porrentruy

(1072)

Vente aux enchères publiques après faillite — Unique séance d'enchères

Il sera procédé à la vente aux enchères publiques et à tout prix des immeubles ci-après décrits dépendant de la faillite de l'Atelier mécanique Gribi S.A., à Vendlincourt, savoir:

Mercredi 6 juillet 1966, dès 10 h., à l'Hôtel de la Gare, à Vendlincourt:

Feuil. N°	Ban de Vendlincourt Lieu dit et nature	Cont. a ca	Valeur officielle
119	Milieu du village, habitation, grange, écurie assur. N° 28, pour Fr. 26 700.— aisance, jardin, verger	15 02	Fr. 28 360.— Fr. 3 540.—
		15 02	Fr. 31 900.—

Observation: La partie habitation comprend deux appartements.

Estimation de l'expert: Fr. 54 000.—.

Visite du bâtiment par les amateurs: mardi 28 juin 1966, à 17 h.

Mercredi 6 juillet 1966, dès 15 heures, au Café des Trois-Rois, à Bonfol.

Feuil. N°	Ban de Bonfol Lieu dit et nature	Cont. a ca	Valeur officielle
364	Dos les Perrières, habitation assur. inc. N°141 pour Fr. 44 000.— Bücher assur. inc. N° 141 A pour Fr. 1300.— aisance, jardin	4 39	Fr. 49 380.— Fr. 980.— Fr. 1 840.— Fr. 52 200.—

Observation: Il s'agit d'un bâtiment locatif récemment transformé, comprenant 3 logements.

Estimation de l'expert: Fr. 95 000.—.

Visite du bâtiment par les amateurs: mardi 28 juin 1966, à 18 h.

Conditions: Les conditions de vente, ainsi que les états des charges seront à la disposition des intéressés dès le 23 juin 1966, au bureau de l'office des faillites, Château à Porrentruy.

2900 Porrentruy, le 31 mai 1966

Le préposé aux faillites:

R. Domont

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Aargau — Betreibungsamt Wettingen

(1092)

Betreibungsamtliche Versteigerung

Schuldnerin: Aktiengesellschaft Märki O. zum Stadion, Seminarstrasse 71, in Wettingen.

Liegenschaft und Zugehör:

Steuerschätzung

7.65 a Gebäudeplatz und Umgelände

Fr. 30 600.—

GB Nr. 4395, Kat.-Pl. 2/5303,

Hotel, Assek.-Nr. 2776, Seminarstrasse 71, Wettingen

Restaurant und Kegelbahn, brandversichert zu

Fr. 1 150 000.—

Betreibungsamtliche Schätzung, mit Zugehör laut

Verzeichnis

Fr. 2 500 000.—

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 3. Rang.

Steigerungstag und -ort: Donnerstag, den 30. Juni 1966, 15.00 Uhr, im Hotel «Stadion», Seminarstrasse 71, 1. Stock.

Eingabefrist: bis 11. Juni 1966.

Aufliegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem

Betreibungsamt während zehn Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an. Es findet nur eine Steigerung statt.

5430 Wettingen, 1. Juni 1966

Betreibungsamt Wettingen

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern — Konkurskreis Luzern-Land

(1086)

Verschiebung der Gläubigerversammlung und Aktenauflage

Die auf den 23. Juni 1966 im Nachlassvertragsverfahren der Fahrzeug AG, Horwerstrasse 70, Kriens, angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 4. August 1966, 15 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, 1. Stock, Luzern.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

6000 Luzern, 1. Juni 1966

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Werner Frey-Dettwiler
in Firma W. Frey-Dettwiler & Co.
Sachwalterbüro
Kapellgasse 21, 6000 Luzern

Ct. de Vaud – Arrondissement de Cossonay (1073)
 Débitrice: Moret, constructions métalliques S.A., Penthaz.
 Date de l'octroi du sursis: 16 mai 1966.
 Durée du sursis: 4 mois, soit jusqu'au 16 septembre 1966.
 Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, 1304 Cossonay.
 Délai pour les productions: 21 juin 1966.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire (office des faillites de Cossonay) dans le délai de vingt jours ci-dessus.
 Assemblée des créanciers: vendredi 26 août 1966, à 16 h. en salle du Tribunal, Maison de Ville, à Cossonay, pour délibérer sur les propositions concordataires.
 Examen des pièces: dès le 15 août 1966, à l'office des faillites de Cossonay.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne – Tribunal des Franches-Montagnes (1093)
 Il est porté à la connaissance des intéressés que l'audience pour statuer sur l'homologation du concordat intervenu entre Studer Jean, architecte au Peupéguignot/Noirmont et ses créanciers, est fixée au vendredi 21 juin 1966, à 14 h. 30, dans la salle des audiences du Tribunal, Hôtel de la Préfecture, à Saignelégier.

2726 Saignelégier, le 2 juin 1966 Le président du Tribunal:
 P. Hublard

Ct. de Vaud – Tribunal du district, Lausanne (1075)
 Délibération sur l'homologation du concordat en cours de faillite

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 9 juin 1966, à 10 h. 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté en cours de faillite, à ses créanciers par Cuennet Paul, bar à café «Le Broadway», avenue d'Ouchy 58, à Lausanne, et déménagements, route du Pavement 121, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 16 mai 1966 Le président: P. R. Gilliéron

Ct. de Vaud – Tribunal du district, Lausanne (1076)
 Délibération sur l'homologation du concordat par abandon d'actifs

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 9 juin 1966, à 10 h. 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actifs présenté à ses créanciers par Discreus Pierre, transports, chemin de Champrilly 27, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 16 mai 1966 Le président: P. R. Gilliéron

Ct. de Vaud – Tribunal du district, Lausanne (1074)
 Délibération sur l'homologation du concordat par abandon d'actif

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 9 juin 1966, à 10 h. 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par Cawisa S.A., machines d'entreprise, à Crissier.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 26 mai 1966 Le président: P. R. Gilliéron

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 816 G)

Kt. St. Gallen – Konkurskreis St. Gallen (1087)

Im Nachlassverfahren der Firma Super KAGU A.G., Multergasse 9, St. Gallen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem Büro des Liquidators, Marktasse 11, St. Gallen, während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit 14. Juni 1966 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

9000 St. Gallen, 1. Juni 1966 Der Liquidator: Dr. W. Kägi

Procédure de concordat pour banques et caisses d'épargne

Ct. du Valais – Tribunal cantonal, Sion (1077)

Le Tribunal cantonal du Valais, en sa qualité d'autorité de concordat, informe les créanciers de la Banque Paul de Werra, à Sion, que les débats sur le projet de concordat par abandon d'actif auront lieu en la salle d'audiences du Tribunal cantonal, bâtiment des entrepreneurs, avenue de la Gare 39, à Sion, le 5 juillet 1966, à 14 h. 30.

Les opposants peuvent participer à ces débats ou s'y faire représenter et proposer le rejet du concordat ou des modifications, soit oralement, soit par écrit.

Les créanciers qui n'ont pas fait opposition ne peuvent participer aux débats que pour y défendre des conclusions tendant à l'homologation du concordat.

1951 Sion, le 2 juin 1966 Le greffier: V. Gillioz Le président: R. Spahr

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

26. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Messerschmid, Baugeschäft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Paul Messerschmid», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Paul Messerschmid, von Basel, in Opfikon, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Gubelstrasse 48 in Zürich 11 (bei der Firma Paul Messerschmid).

26. Mai 1966.

Jean-Pierre und Jacqueline Burckhardt-Liger-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Leistung von Zuwendungen: für Freibetten und/oder Freibettenfonds für arme Kranke im Gebiete der Schweiz; an Institutionen im Gebiete der Schweiz, die sich mit der Fürsorge und Berufseingliederung invalider und/oder sozial gefährdeter Jugendlicher befassen; im Gebiete der Schweiz zur Unterstützung bedürftiger unverheirateter Mütter, wobei die Zuwendungen direkt oder an bestehende bezügliche Institutionen mit der genannten Zweckbestimmung erfolgen können. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Peter Christoph Burckhardt, von Basel, in Oberrieden, Präsident; Dr. Max Sandberg, von und in Zürich, Vizepräsident, und Dr. Wilfried Bertsch, von Zürich, in Würenlos (Aargau), Beisitzer des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Selnaustrasse 14 in Zürich 2 (bei Dr. Max Sandberg).

26. Mai 1966.

Fürsorge- und Pensionsfonds der Firma Sullana A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 224 vom 21. September 1949, Seite 2487). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. August 1964 ist die Stiftungs-urkunde geändert worden. Schreibweise des Namens der Stiftung ist Fürsorge- und Pensionsfonds der Firma Sullana A.G. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Sullana A.G.», in Zürich, und ihrer Tochtergesellschaft, der «Insalcor», in Wetzikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist nun auch die Verwaltungskommission. Die Unterschrift von Simon Beer ist erloschen. Kollektivunterschrift führen neu Dr. Arnold Aebli, von Näfels, in Wetzikon (Zürich), Präsident des Stiftungsrates; Dr. Hugo Hungerbühler, von Sommeri, in Rüti (Zürich), Aktuar des Stiftungsrates; Bruno Christen, von und in Zürich, Beisitzer des Stiftungsrates, sowie Hermann Suter, von Kolliken (Aargau), in Wetzikon (dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend). Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Dr. Arnold Aebli mit Dr. Hugo Hungerbühler oder Bruno Christen oder Hermann Suter zeichnet; die drei Letzgenannten zeichnen nicht auch unter sich.

26. Mai 1966.

Allgemeiner Wohlfahrtsfonds der Firma Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal A.-G., in Pfungen (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 393). Förderung des kirchlichen Lebens in den Gemeinden Pfungen und Turbenthal usw. Die Unterschrift von Dr. Friedrich Traugott Gubler ist erloschen. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien Kurt Hess nun als Präsident, und Bruno Aemissegger nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Heusser, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Mai 1966.

Unterstützungskasse der Arbeiter u. Arbeiterinnen der A.-G. Schweiz. Decken- u. Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, in Pfungen (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 393). Die Unterschrift von Dr. Friedrich T. Gubler ist erloschen. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien Kurt Hess nun als Präsident, und Bruno Aemissegger nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Heusser, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Mai 1966.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der A.-G. Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, in Pfungen (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1963, Seite 1375). Die Unterschrift von Dr. Friedrich T. Gubler ist erloschen. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien Kurt Hess nun als Präsident, und Bruno Aemissegger nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Heusser, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Mai 1966.

Fürsorgestiftung für die Angestellten der Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, in Pfungen (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1962, Seite 2394). Die Unterschrift von Dr. Friedrich T. Gubler ist erloschen. Kurt Hess führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Heusser, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Mai 1966.

Stiftung für Personalfürsorgezwecke der Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 393). Die Unterschriften von Dr. Friedrich Traugott Gub-

ler und Walter Aemissegger sind erloschen! Kurt Hess führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Heusser, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell (Thurgau) und Mitlödi (Glarus), in Winterthur, Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

16. Mai 1966.

Fürsorgefonds der Galaetina & Biomalz AG, in Belp (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1943, Seite 338). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Oktober 1965, genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Bern am 11. März 1966, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung bezweckt nun die Gewährung von einmaligen oder wiederkehrenden Leistungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an die Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 5 Mitgliedern übertragen: drei Mitglieder werden durch die Stifterfirma ernannt und zwei Mitglieder werden von den Arbeitnehmern gewählt. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Hans Tschumi, Präsident (bisher); Kurt Deggeller, von Schaffhausen, in Belp, Vizepräsident; Christian Jaussi, Sekretär (bisher); Karl Fankhauser (bisher); Wolfgang Lehmann, von Basel, in Belp, Präsident und Vizepräsident zeichnen unter sich oder jeder mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

26. Mai 1966.

Personalvorsorgestiftung der Butyra, in Bern (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1965, Seite 1207). Die Unterschrift von Prof. Dr. Otto Konstantin Kaufmann ist erloschen. Als Präsident wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Josef Harder, von Buch-Uesslingen, in Salenstein. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Mai 1966.

Fürsorgestiftung für die Beamten, Schwestern und Angestellten der Rot-Kreuz-Stiftung für Krankenpflege Lindenhof Bern, in Bern (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1952, Seite 1451). Die Unterschriften von Dr. Manuel Röthlisberger, Präsident, und Willy Brunner, Sekretär/Geschäftsführer, sind erloschen. Die Stiftung wird jetzt vertreten durch die Kollektivunterschriften von Prof. Dr. Arthur Alder, von Herisau, in Bern, Präsident, und Carlo Graf, von Zürich, in Bremgarten bei Bern, Sekretär/Geschäftsführer.

26. Mai 1966.

Fürsorgestiftung der Utz A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1954, Seite 3096). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1965, genehmigt am 15. Dezember 1965 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 25. März 1966 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Name der Stiftung lautet jetzt Stiftung Pensionierungsfonds der Hasler-Signal Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Ausrichtung von Pensionen an in Ruhestand getretene Mitglieder der Geschäftsleitung und Prokuristen, von Zuschüssen an Pensionierte und an steuerbefreite Personalvorsorgestiftungen der «Hasler AG», in Bern, soweit davon Mitarbeiter der «Hasler-Signal Aktiengesellschaft», in Bern, begünstigt sind. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Max Wirtz ist als Präsident des Stiftungsrates zurückgetreten, bleibt jedoch weiterhin Mitglied desselben und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Jakob Bauer, von Romanshorn, in Muri bei Bern, Präsident, und Walter Riedwil, von Konolfingen, in Zollikofen, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Alfred Flühler ist erloschen.

26. Mai 1966.

Personalvorsorgestiftung der Firma Modema AG, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Dr. Erik Straub, von Egnach, in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident, und Willy Straub, von Egnach, in Amriswil, Vizepräsident des Stiftungsrates. Domizil: Bernstrasse 61 (Notariatsbüro Steinegger).

26. Mai 1966.

Personalvorsorgestiftung der Firma R. Tschannen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Rudolf Tschannen, Präsident, und Gijssberthal Tschannen geb. Boot, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, beide von Radelfingen, in Kirchlindach. Domizil: Gerberstrasse 31 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

27. Mai 1966.

Sterbe- und Alterskasse des Vereins der Gemeindeangestellten der Stadt Biel, in Biel (SHAB. Nr. 72 vom 28. März 1953, Seite 739). Henri Boillat, Präsident, Otto Hunziker, Vizepräsident, und Fritz Klopstein, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Viktor Schumacher, von Basel, in Biel, als Präsident; Albert Allemann, von Leubringen, in Biel, als Vizepräsident, und Hans Zurbuchen, von Habkern, in Biel, als Sekretär I. Der Präsident oder der Vizepräsident des Stiftungsrates zeichnet mit dem Kassier oder dem I. Sekretär zu zweien. Neue Geschäftsadresse: Gaswerk Biel (beim Präsidenten des Stiftungsrates).

27. Mai 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison E. Jeanrenaud et Fils, à Bienne (FOSC. du 31 décembre 1959, N° 304, page 3650). Suivant acte authentique du 14 avril 1966, la fondation a adopté de nouveaux statuts approuvés par le Conseil-exécutif du canton de Berne le 29 avril 1966. Le nom a été modifié en Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Etablissement Jeanrenaud SA. La fondation a pour but d'accorder des allocations de secours au personnel (employés et ouvriers) de «Jeanrenaud SA» en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité de l'employé ou ouvrier lui-même, en cas de décès au conjoint survivant et à d'autres personnes qui au moment de son décès étaient entièrement ou partiellement à sa charge. Raymond Jeanrenaud, décédé, et Marguerite Berthoud ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Sont nommés nouveaux membres du conseil de fondation: Rolland Baumann, d'Aeschlen (Berne) et La Chaux-de-Fonds, à Bienne, et André Sermet, de Dombresson (Neuchâtel), à Bienne. Ernest Jeanrenaud a démissionné comme président, mais reste membre du conseil. Rolland Baumann a été élu nouveau président du conseil. Il signe collectivement à deux avec un autre membre du conseil de fondation. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Bureau Trachselwald

10. Mai 1966.

Personalvorsorgestiftung der Kleinkisten AG, in Wasen, Gemeinde Sumiswald. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die im Dienste der «Kleinkisten AG», in Wasen, stehenden Arbeiter und Angestellten durch Ausrichtung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer oder deren Angehörigen oder Erben im Alter oder bei Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Die Kontrollstelle wird durch den Verwaltungsrat der Stiftung ernannt. Charles Anton Winkelmann, von Siselen, in Wasen i.E., Präsident, und Gertrud Winkelmann-Locher, von Siselen, in Wasen i.E., Vizepräsidentin, führen Einzelunterschrift.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

25. Mai 1966.

Personalvorsorgestiftung der Firma Willy Hetzel, in Grenchen (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1957, Seite 591). Laut öffentlicher Urkunde vom 26. April 1966 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firma Georg Hetzel, dipl. Malermeister. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Georg Hetzel, dipl. Malermeister», in Grenchen, und ihre Angehörigen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift des infolge Todes ausgeschiedenen Präsidenten des Stiftungsrates Willy Hetzel ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt: Georg Hetzel, von und in Grenchen. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil der Stiftung befindet sich an der Gibelstrasse 12, im Büro der Firma «Georg Hetzel, dipl. Malermeister».

Bureau Stadt Solothurn

26. Mai 1966.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Büromaschinen AG Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1962, Seite 584). Dr. Felix Wulkan, Ernst Handschin und Heinz Lehmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat sind gewählt worden: Dr. Franz Eng, von Stüsslingen, in Günsberg, als Präsident; Armin Harder, von Schaffhausen, in Grenchen, und Alfred Willi, von Luzern, in Lengnau (Bern), als Mitglieder. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied des Stiftungsrates.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

25. Mai 1966.

Hans Röchling-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1965, Seite 3893). Neues Domizil: Reinacherstrasse 3 (bei Röchling & Cie. G.m.b.H.).

25. Mai 1966.

Personalvorsorgestiftung der Liebig Produkte A.G., in Basel (SHAB. Nr. 30 vom 8. Februar 1964, Seite 416). Die Unterschrift von Helene Jenni, Präsidentin, ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Alexander Haecy-Schad, von Luzern und Engelberg (Obwalden), in Therwil. Das Mitglied des Stiftungsrates Alexander Haecy-Schilliger zeichnet nun als Präsident zu zweien.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

25. Mai 1966.

Personalvorsorgestiftung Autol-Moebius, in Allschwil (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1961, Seite 2223). Dr. Fritz Dickmann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

25. Mai 1966.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Karl Gnemmi-Senn, Baugeschäft, in Liestal (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1946, Seite 101). Die Stiftungsurkunde wurde am 5. November 1965 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. Januar 1966 und des Obergerichts vom 15. Februar 1966 geändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firma Karl Gnemmi. Die Stiftung bezweckt nunmehr die Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage für die Angestellten und Arbeiter der Firma Karl Gnemmi und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ferner wurde die Stiftungsurkunde den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Aus dem Stiftungsrat ist das einzige Mitglied Karl Gnemmi infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten je mit Einzelunterschrift von Urs Gasser-Gnemmi, als Präsident, und Ruth Gasser-Gnemmi, als Vizepräsidentin, beide von Langnau (Bern) und Liestal, in Liestal.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sclaffusa

24. Mai 1966.

Wohlfahrtsfonds der Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1966, Seite 78). Hans Schaeffle-Bühler, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident, Ernest Hauser-Schaeffle, ist nun Präsident, und Vizepräsident ist Hans Schaeffle-Rutishauser. Neu wurde als Stiftungsratsmitglied Dieter Villinger-Schaeffle, von Winterthur, in Schaffhausen, gewählt. Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Mai 1966.

Arbeiter-Rentenkasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1964, Seite 1306). Otto Koradi ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

28. Mai 1966.

Walter-Edison-Kruesi-Stiftung, in Herisau (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1956, Seite 1056). Die Unterschrift von Landammann Hermann Kündig ist infolge Rücktrittes erloschen. Als Landammann zeichnet nun Jakob Langenauer, von Urnäsch, in Rehetobel. Er führt Einzelunterschrift.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

24. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Josef G. Buck, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Mai 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterlassenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Josef Buck, von und in St. Gallen, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Steingrüblistrasse 51.

27. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Kürschner & Co. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1955, Seite 1527). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. August 1964, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 20. Dezember 1965, wurde die Auflösung der Stiftung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung gelöscht.

27. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Sabrosa AG, in St. Gallen (SHAB. Nr. 6 vom 11. Januar 1964, Seite 75). Mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 20. Dezember 1965 wurde die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Maag AG., in Zofingen (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1966, Seite 1657). Das Stiftungsratsmitglied Werner Kaufmann ist in Reiden und Buchs (Luzern) heimatberechtigt.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

25. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Hofmann-Egli A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1962, Seite 884). Ernst Hofmann-Egli, Präsident, und Hans Aebli, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Präsident wurde Dr. Fritz Zumkeller, von Winterthur, in Zürich, und als neues Mitglied wurde Arthur Tuchschnid, von Thundorf, in Kreuzlingen, in den Stiftungsrat gewählt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Ernst Ammann-Rütti führt den Allianznamen nicht mehr.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

25. Mai 1966.

Fondation en faveur du Personnel de Atlas Steels S.A., à Lausanne, fondation. Date de l'acte authentique: 10 février 1966. But: venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, composé de: David Vaughan Roland, du Canada, à Pully, président; Nicolas Bischof, d'Eggersriet (St-Gall), à Lausanne, secrétaire, et Nicolas Pierre Anagnostaras, de Grèce, à Pully. Signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Bureau de la fondation: avenue Eugène Rambert 2 (chez Atlas Steels S.A.).

26. Mai 1966.

Fondation en faveur du personnel des Drogueries Rénnies S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 30 août 1958, page 2329). Conseil de fondation: Henri Niess, président (inscrit); Edouard Simond (inscrit), nommé vice-président; Fernand Faucher (inscrit); Adolphe Simond, de Grandevent, à Lausanne, et Max Hugli, d'Oberwil bei Büren an der Aare (Berne), à Lausanne. Signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Nouvelle adresse de la fondation: avenue de Sévelin 2 (chez la fondatrice).

Bureau de Vevey

27. Mai 1966.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Ceta S.A., à Montreux. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique et statuts du 24 mai 1966, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel de la société anonyme «Ceta S.A. Emballages transparents», à Montreux, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, indigence imméritée, et à leur famille s'ils venaient à décéder. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois ou cinq membres. La fondatrice désigne deux, respectivement trois membres dont le président du conseil. Walter Schleinig, de Klingnau

(Argovie), à Corseaux, est président; Simone Bulliot, de La Tour-de-Peilz, à Montreux, est secrétaire, et Oscar Link, d'Allemagne, à La Tour-de-Peilz, est membre. Ils signent collectivement à deux. Adresse: avenue Rousseau 18, à Clarens.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25. Mai 1966.

Fondation Hochreutiner et Robert S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 29 juin 1963, N° 149). Lucien Féterly, président du conseil de fondation, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Il a été remplacé en qualité de président par Pierre Leduc, déjà inscrit comme membre du conseil de fondation. Marguerite Scaremberg, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommée membre du conseil de fondation (désignée par la maison fondatrice). La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du dit conseil.

Genf - Genève - Ginevra

25. Mai 1966.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Tacchini & Cie, à Genève, fondation (FOSC. du 5 novembre 1964, page 3165). Acte de fondation modifié le 5 avril 1966. Nouveau nom: Fondation de prévoyance du personnel de l'Entreprise de chauffages F. & M. Tacchini, succ. de Tacchini & Cie. But: prémunir le personnel de l'«Entreprise de chauffages F. & M. Tacchini, succ. de Tacchini & Cie», à Genève, société en nom collectif, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de la mort. La fondation pourra également accorder des secours spéciaux en cas de maladie, invalidité, accidents, chômage, détresse involontaire ou des allocations en cas de cessation d'emploi (dans le cas de participation du personnel). Signature: collective à deux de Félix Tacchini, de et à Genève, président; Marcel Tacchini, de et à Genève; Marguerite Gass, de Rothenfluh (Bâle-Campagne), à Genève, et Noël Vonlanthen, de Genève, à Onex, tous membres du conseil. Les pouvoirs d'Alexandre Tacchini et Dominique Tacchini sont radiés. Adresse: 43, rue de Lausanne, Entreprise de chauffages F. & M. Tacchini, succ. de Tacchini & Cie.

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales

Raffineries du Rhône S.A. à Collombey-Muraz, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue le 20 mai 1966, dont procès-verbal authentique a été dressé, la société a décidé sa dissolution avec entrée en liquidation.

Ont été nommés au titre de liquidateurs:

M^e Marius Lachat, avocat à Genève;
M. Clovis Rabin, directeur de la Fiduciaire Suisse à Lausanne;
M. Georges Criblet, directeur de la Société Financière Italo-Suisse à Genève.

En application des articles 742 et 745 du Code des Obligations, tous les créanciers sont sommés de faire connaître jusqu'au 31 juillet 1966 leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature.

Ils devront, en annonçant le montant de leurs créances, joindre tous titres ou justificatifs s'y rapportant.

Les productions doivent être adressées aux Raffineries du Rhône S.A. en liquidation, Case postale, 1211 Genève 12 (AA. 1321)

1868 Colombey-Muraz et 1211 Genève, le 31 mai 1966

Les liquidateurs

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Réunion

Modification du tarif des droits d'octroi de mer

Par le décret N° 66-317 du 20 mai 1966, inséré dans le «Journal officiel» du 25 du même mois, les autorités françaises ont approuvé la délibération du conseil général de la Réunion du 4 janvier dernier; le texte en cause a modifié notamment comme il suit le tarif des droits d'octroi de mer¹⁾ frappant les marchandises de toute provenance introduites dans le département d'outre-mer en question:

N° du tarif douanier	Désignation des produits	Taux des droits d'octroi de mer en % ad valorem	
		Nouveaux	Anciens
Chapitres 28 et 29	Produits chimiques repris aux chapitres visés ci-contre	Exemption	5
83-15	Fils, baguettes, tubes, plaques, pastilles, électrodes et articles similaires, en métaux communs ou en carbures métalliques enrobés ou fourrés de décapants et de fondants, pour soudure ou dépôt de métal ou de carbures métalliques; fils et baguettes en poudres de métaux communs agglomérés, pour la métallisation par projection	2	5

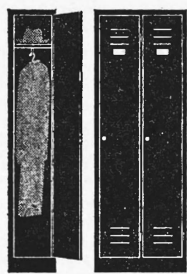
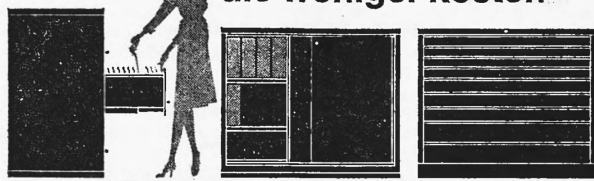
¹⁾ Voir FOSC. N° 13 du 20 janvier 1964.
(Réunion. Tarif des droits d'octroi de mer).

128. 4. 6. 66

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Erstklassige Stahlmöbel die weniger kosten



LISTA

LISTA-Stahlmöbel sind Schweizer Fabrikat. Ihr Hersteller, die Firma Lienhard-Stahlbau, Erlen TG, verfügt über modernste Fabrikations-Anlagen und besitzt langjährige Erfahrung in der Stahlblech-Verarbeitung.

LISTA-Stahlmöbel sind daher von bester Qualität. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt mit Preisliste — vergleichen Sie unsere Preise!

Lienhard-Stahlbau, Büro- und Betriebseinrichtungen, 8586 Erlen TG, Tel. 072 375 75, Telex 57246

ELECTROMATION AG. Basel

Dividendenzahlung

Den Aktionären wird bekanntgegeben, dass ihnen gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juni 1966 für das Geschäftsjahr 1965 folgende Dividende ab 1. Juni 1966 ausgerichtet wird:

Die Dividende beträgt 6 1/2 %, d. h. pro Aktie brutto Fr. 325.—, abzüglich Verrechnungs- und Couponssteuer Fr. 97.50, netto Fr. 227.50.

Bezugsberechtigt sind die Inhaber der Vorragsaktien Nrn. 1-890. Der Bezug der Dividende erfolgt durch Einlösung von Dividendene coupons Nr. 8 bei folgenden Banken:

- Schweizerischer Bankverein, Basel
- Dreyfus Söhne & Cie. AG., Basel
- Deutsche Unionbank G.m.b.H., Frankfurt am Main
- Carlo Z. Thomsen, Hamburg

Für den Verwaltungsrat:
der Präsident: **Silg K. M. Billman**

Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1963 à 1965

Supplément N° 76

(Publication de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail)

On y trouve les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément porte sur les années 1963 à 1965 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La nouvelle publication fait suite aux suppléments Nos 54, 58, 61, 65, 68, 70 et 73 de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1963. On dispose ainsi de données comparatives pour dix-huit années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix du fascicule est de fr. 13.—. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520, «Feuille officielle suisse du commerce», 3000 Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.



**Inserate erschliessen
den Markt**

**Inserate im
Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Indice suisse de la production industrielle

Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, parue sous le titre précité, est en vente au prix de fr. 3.50 (24 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Kaufmännische Mitarbeiterin, seit vielen Jahren als Prokuristin tätig,

sucht neuen Wirkungskreis

Verhandlungsgewandt, mehrsprachig (deutsch, franz., ital. und engl.), vielseitige Erfahrungen, bemerkenswert gutes technisches Einfühlungsvermögen.

Bevorzugt wird selbständige Anstellung auf dem Platz Zürich.

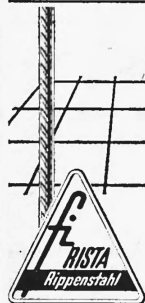
Offerten sind erbeten unter Chiffre 9091-42 an Publicitas 8021 Zürich.

Zu verkaufen

Liquidations- posten

In
Spielwaren,
Schmuck,
Teilettenartikel,
Günstige Einkaufs-
gelegenheit.
Verlangen Sie Preisliste!

Postfach Nr. 6
8403 Goldach (SG)
Tel. (071) 41 13 71



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Sehr günstig
zu verkaufen:

2 Lochkarten- zupftröge

mit Stahlunter-
schranken
Grösse 2/3 + 3/3

Obrecht & Co. AG
Wangen a. d. A.
Tel. (065) 9 66 66

Inserer dans la
FOSC, c'est s'as-
surer le succès.

BIEL

Zu vermieten in neuem Bau in bester Lage

Räumlichkeiten

geeignet für Büros, Anwalts- und Notariatspraxis oder (mit Kalt- und Warmwasseranschluss versehen) Kosmetik- oder Pedicureinstitute, Chiropraktoren, evtl. Atelier für lärmarmes Gewerbe.

Bezug: sofort oder nach Uebereinkunft.

Anfragen unter Chiffre O 40349 U, an Publicitas AG.,
Neuengasse 48, 2501 Biel.

Suchen Sie Lagerräume in Genf?

Internationale Transportfirma verfügt über neue Lokale mit Geleiseanschluss, in der Nähe von Genf/La Praille. Sie übernimmt zu günstigen Bedingungen die Einlagerung von Waren verschiedener Art, sowie deren Verteilung in Genf und Umgebung mit eigenen, schnellen Lieferwagen. Für Einzelheiten schreiben Sie bitte unter Chiffre M 250651-18 an Publicitas, 1211 Genf 3.

Altershalber abzugeben

Chemiserie und Sportartikelgeschäft

Maximale Geschäftslage - hoher Umsatz
Günstige Bedingungen

Anfragen unter Chiffre SHAB 50141 an Publicitas AG,
3001 Bern

Société Financière la Concorde

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 14 juin 1966, à 11 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1965.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Emploi du bénéfice net.
- 6° Nominations statutaires.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 10 juin 1966 à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration

RIGEL S.A.

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, mardi 14 juin 1966, à 11 heures 30.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1965.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Emploi du bénéfice net.
- 6° Nominations statutaires.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 10 juin 1966, à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration

Rhencot Société Anonyme, Genève**Convocation**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 15 juin 1966, à 11 heures 30, au siège de la société, 3-5, rue du Conseil Général, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1965.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes pour l'exercice 1965.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. Décision de l'assemblée sur l'utilisation du solde disponible de profits et pertes. Décharge à donner à l'administrateur et au contrôleur.
- 4° Divers.

Genève, le 1^{er} juin 1966

Le conseil d'administration

Bodensee-Toggenburg-Bahn**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Freitag, den 24. Juni 1966, 15.15 Uhr, Bahnhofbuffet Herisau

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen für das Jahr 1965.
2. Wahlen.
3. Verschiedenes.

Gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens 20. Juni 1966 erhalten die Aktionäre vom Finanzdienst der BT (Bahnhofplatz 1a, St. Gallen) eine Zutrittskarte als Stimmberechtigtenausweis sowie den Geschäftsbericht. Die Zutrittskarte berechtigt am 24. Juni 1966 zur freien Fahrt auf der BT (Romanshorn-St. Gallen-Wattwil-Nesslau-Neu St. Johann).

Der Verwaltungsrat

ZAIDEBAY S.A.

Société anonyme ayant son siège à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 14 juin 1966, à 10 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1965.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Emploi du bénéfice net.
- 6° Nomination statutaires.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 10 juin 1966, à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration

GAIMARCO S.A.

Société anonyme ayant son siège à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 14 juin 1966, à 10 heures 30.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1965.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Emploi du bénéfice net.
- 6° Nominations statutaires.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 10 juin 1966 à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration

Seilbahn Biel-Leubringen**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, 15. Juni 1966, um 17 Uhr, im Restaurant de la Gare, Leubringen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1965.
3. Jahresrechnung.
Bericht der Kontrollstelle.
Entlastung an den Verwaltungsrat und die Betriebsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1966.
6. Diverses.

Jahresbericht und -rechnung liegen im Büro der Direktion in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz dazuliegen erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt nach Leubringen, mit Fun-Car nach Pres d'Orvin und zurück. An der Versammlung werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Leubringen, den 4. Juni 1966

Der Verwaltungsrat

GUERLAIN S.A., GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 17 juin 1966, à 11 heures, dans les bureaux de MM. Ferrier Lullin & Cie, 15, rue Petitot, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
- 4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 janvier 1966 sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social: 15, rue Petitot, Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 10 juin 1966 chez:

Messieurs Ferrier Lullin & Cie
15, rue Petitot, Genève

qui délivreront les cartes d'admission et les pouvoirs.

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden in Schweizerischen Handelsamtblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto Inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzelungen nicht erwünscht.

Administration
des Schweizerischen
Handelsamtsblattes
3000 Bern**Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars**

über den am 23. Mai 1966 verstorbenen Herrn

Paul Studer

geboren am 19. Dezember 1895, Architekt, von Basel, wohnhaft gewesen in Luzern, Bruchstrasse 65.
Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 4. Juli 1966, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 4. Juni 1966

Teilungsamt der Stadt Luzern

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars

über den am 3. Mai 1966 verstorbenen Herrn

Johann Zingg

geboren am 21. Februar 1913, Kanzlist, von Busswil, Zivilkreis Melchnau (Bern), wohnhaft gewesen in Luzern, Militärstrasse 49.
Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 4. Juli 1966, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 4. Juni 1966

Teilungsamt der Stadt Luzern

Das SHAB ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise am besten.

Zu kaufen gesucht

durch kapitalkräftige Gruppe

1 oder 2 Finanz- oder Holdinggesellschaften

die vor 1945 gegründet worden sind und Sitz in den Kantonen Zug, Glarus, Nidwalden, Graubünden, Zürich oder Luzern haben.

Angebote sind bis zum 4. Juni 1966 zu richten unter Chiffre Z 70883-45 an Publicitas, 6301 Zug.

Hispaterra Holding AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 20. Juni 1966, 11 Uhr, im Zunfthaus zum Rüdeu, Limmatquai 42, Zürich

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1965.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Bilanz und der Erfolgsrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1965 sind von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich, aufgelegt. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis spätestens Donnerstag, den 16. Juni 1966, bezogen werden gegen Hinterlegung der Aktien oder anderweitig genügenden Ausweis über die Hinterlegung bei einer Bank bis nach Schluss der Generalversammlung.

bei der Cosmos Bank, Zürich,

wie nach der Generalversammlung auch die Dividendencoupons eingelöst werden.

Zürich, den 3. Juni 1966

Der Verwaltungsrat

SOCIETE GENERALE D'ORIENT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le jeudi 16 juin 1966, à 15 heures 30, dans les bureaux de Monsieur Henri Goetz, Corratierie 26, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1965.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes; décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont mis à la disposition des actionnaires chez Monsieur Henri Goetz, Corratierie 26, dès le lundi 1^{er} juin 1966.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions au Crédit Suisse à Genève et cela jusqu'au 14 juin 1966.

Société d'Investissements Financiers (S.I.F.), Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 16 juin 1966, à 10 heures, au siège de la société, 2, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

Opérations et nominations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes de l'exercice 1965 et le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés au siège de la société à la disposition des actionnaires dès ce jour.

Le conseil d'administration

AU CENTRE DE MOUTIER

Nouveau bâtiment de la Banque Populaire Suisse



A louer

à partir du 1^{er} août 1966 ou pour date à convenir, aux troisième et quatrième étages, locaux modernes, à destination de

BUREAUX - CABINETS MEDICAUX ET DENTAIRES
SALLES D'ENSEIGNEMENT OU D'EXPOSITION
ATELIERS, etc.

divisibles à volonté. Ascenseurs à disposition. Loyer à partir de 60 francs le m².

Pour tous renseignements, s'adresser à la Direction de la Banque Populaire Suisse, 2740 Moutier

UNION FONCIERE SUISSE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le jeudi 16 juin 1966, à 15 heures, dans les bureaux de Monsieur Henri Goetz, Corratierie 26, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1965.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes; décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont mis à la disposition des actionnaires chez Monsieur Henri Goetz, Corratierie 26, dès le lundi 1^{er} juin 1966.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions au Crédit Suisse à Genève et cela jusqu'au 14 juin 1966.

Cotellas Société Anonyme, Genève

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 14 juin 1966, à 11 heures 30, au siège de la société, 3-5, rue du Conseil Général, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes de l'exercice 1965, lecture du rapport de gestion et du rapport de l'organe de contrôle.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice 1965 et décharge aux administrateurs.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Désignation de l'organe de contrôle.
- 5° Divers.

Genève, le 1^{er} juin 1966

Le conseil d'administration

Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein St. Gallen

Einladung zur 65. ordentlichen Hauptversammlung

Samstag, den 25. Juni 1966, 14.30 Uhr, im Blindenhelm, St. Gallen

Traktanden:

1. Abnahme der Berichte, der Rechnungen und des Revisorenberichtes für das Jahr 1965.
2. Anträge gemäss Art. 6 f der Statuten, Mitteilungen und Umfrage.

Der Vorstand